

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
(1. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Stephan Brander, Thomas Seitz, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/6776 –

Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zu familiären und persönlichen Verstrickungen in der Bundesregierung und Verbindungen der bundesdeutschen Exekutive finanzieller, persönlicher, politischer und wirtschaftlicher Art zu internationalen Organisationen

A. Problem

Die antragstellende Fraktion sieht persönliche und familiäre Verstrickungen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und beabsichtigt zur Aufklärung die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/6776 abzulehnen.

Berlin, den 16. Mai 2024

Der Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung

Daniela Ludwig
Vorsitzende

Jan Dieren
Berichterstatter

Patrick Schnieder
Berichterstatter

Bruno Hönel
Berichterstatter

Philipp Hartewig
Berichterstatter

Stephan Brandner
Berichterstatter

Dr. Petra Sitte
Berichterstatterin

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt

Bericht der Abgeordneten Jan Dieren, Patrick Schnieder, Bruno Hönel, Philipp Hartewig, Stephan Brandner und Dr. Petra Sitte

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 20/6776** in seiner 109. Sitzung am 15. Juni 2023 an den Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktion der AfD beabsichtigt die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, der insbesondere aufklären soll, ob persönliche und familiäre Verbindungen bei der Stellenvergabe im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und anderen Dienststellen der Bundesregierung eine Rolle gespielt haben. Dafür sollen die durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren beleuchtet werden und unter anderem geklärt werden, welche Stellenprofile durch wen erstellt wurden und in welchen Fällen auf eine Ausschreibung verzichtet wurde.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung hat in seiner 31. Sitzung in Geschäftsordnungsangelegenheiten am 16. Mai 2024 abschließend über die Vorlage beraten.

Die **Fraktion der AfD** führt aus, dass der Antrag vor dem Hintergrund der Vorgänge im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz rund um den Staatssekretär Patrick Graichen und die Organisation Agora Energiewende eingebracht worden sei und diese aufklären solle.

Der **Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung** empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/6776 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 16. Mai 2024

Jan Dieren
Berichtersteller

Patrick Schnieder
Berichtersteller

Bruno Hönel
Berichtersteller

Philipp Hartewig
Berichtersteller

Stephan Brandner
Berichtersteller

Dr. Petra Sitte
Berichterstellerin

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt